

Pontificio Colegio Pío Latino Americano

Das Pontificio Colegio Pío Latino Americano wurde am 21. November 1858 durch den chilenischen Priester José Ignacio Víctor Eyzaguirre als römische Ausbildungsstätte für Priesteramtsanwärter aus Lateinamerika gegründet. Es war zwischen 1887 und 1962 in der Via Gioacchino untergebracht. In den 1920er Jahren zählte das Colegio bis zu 270 Studenten. Zum Studienjahr 1928/29 brach die Zahl der Studenten allerdings deutlich ein, weil vor allem die mexikanischen Priesteramtskandidaten nicht mehr nach Rom kommen konnten.

Literatur:

ASCENSIO, Luis Medina, Historia del Colegio Pío Latino Americano (Roma 1858-1978), Guadalajara 1979.

Empfohlene Zitierweise:

Pontificio Colegio Pío Latino Americano, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1416, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1416. Letzter Zugriff am: 20.04.2024.